



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

· **Artikelnummer: 145091**

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Professionelle Verwendung von Handreinigern

Professionelle Verwendung von Waschmitteln

Professionelle Verwendung von Waschmitteln (reaktiv)

Professional Use of Maintenance Products

Professionelle Verwendung von Medizinischen Geräten

Professionelle Verwendung von Fahrzeugreinigungsmitteln

Professionelle Verwendung von Schmierstoffen bei offenen Prozessen mit hohem Energiebedarf

Weitverbreitete Verwendung nicht flüchtiger Substanzen in Bauchemikalien, Außenbereich - Gewerblich

Handhabung (Einschluss in die Matrix) - Gewerblich

Handhabung (Reaktive Verarbeitungshilfsstoffe) - Gewerblich

Verwendung zur Lederveredelung (Einschluss in die Matrix) – Gewerblich

Verwendung zur Lederveredelung (Monomer) - Gewerblich

Verwendung zur Lederveredelung (Kein Einschluss in die Matrix) - Gewerblich

Verwendung bei der Nasspartie (Einschluss in die Matrix) - Gewerblich

Verwendung bei der Nasspartie (Kein Einschluss in die Matrix) - Gewerblich

Verwendung bei der Nasspartie (reaktiv) - Gewerblich

Verbraucher Auftragen von Beschichtungen und Druckfarben (Innenraum) - Verbraucher

Verbraucher Auftragen von Beschichtungen und Druckfarben (Außenbereich) - Verbraucher

Weitverbreitete Verwendung in 'Down the Drain'-Produkten - Haar- und Hautpflegeprodukte (Verbraucher und Fachmänner) - Verbraucher

Weitverbreitete Anwendung von Aerosolprodukten für die Haar- und Hautpflege (Ohne Treibstoffe) – Private Verwendung:

Weitverbreitete Anwendung von Aerosolprodukten für die Haar- und Hautpflege (Treibstoffe) - Private Verwendung:

Verwendung von Lufterfrischern durch Verbraucher - Verbraucher

Verwendung von Schädlingsbekämpfungsmitteln durch Verbraucher – Verbraucher

Verwendung von Polituren durch Verbraucher - Verbraucher

Consumer use of washing and cleaning products - Verbraucher

Consumer use of washing and cleaning products (reaktiv) - Verbraucher

Consumer use of washing and cleaning products (Sprays) - Verbraucher

Verwendung als Beistoff für flüssige Pflanzenschutzmittel (PPPs) - Auftragung auf die Blätter durch Laien, Außenbereich - Verbraucher

Exposition von Arbeitern, die nach der Auftragung auf die Blätter wieder zurückkehren und Zuschauer über Sprühnebel - Private Verwendung:

Weitverbreitete Verwendung von 'Down the Drain'-Zahnpflegeprodukten – Verbraucher

Formulierung von Reinigungsmitteln/Pflegeprodukte: Granuliertes Reinigungsmittel - Kompakt (Großflächig)

Formulierung von Reinigungsmitteln/Pflegeprodukte: Granuliertes Reinigungsmittel - Kompakt (Mittelgroß) - Industriell

Formulierung von Reinigungsmitteln/Pflegeprodukte: Granuliertes Reinigungsmittel - Kompakt (Kleinformatig) - Industriell

Formulierung von Reinigungsmitteln/Pflegeprodukte: Granuliertes Reinigungsmittel - Regulär (Großflächig) - Industriell

Formulierung von Reinigungsmitteln/Pflegeprodukte: Granuliertes Reinigungsmittel - Regulär (Mittelgroß) - Industriell

Formulierung von Reinigungsmitteln/Pflegeprodukte: Granuliertes Reinigungsmittel - Regulär (Kleinformatig) - Industriell

(Fortsetzung auf Seite 2)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 453/2010/EU**

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 1)

Formulierung von flüssigen Reinigungsmitteln/Pflegeprodukten: Hohe Niedrige Viskosität (Mittelgroß) - Industriell

Formulierung von flüssigen Reinigungsmitteln/Pflegeprodukten: Hohe Viskosität (Großflächig) - Industriell

Formulierung von flüssigen Reinigungsmitteln/Pflegeprodukten: Hohe Viskosität (Kleinformatig) - Industriell

Formulierung von flüssigen Reinigungsmitteln/Pflegeprodukten: Niedrige Viskosität (Großflächig) - Industriell

Formulierung von flüssigen Reinigungsmitteln/Pflegeprodukten: Niedrige Viskosität (Mittelgroß) - Industriell

Formulierung von flüssigen Reinigungsmitteln/Pflegeprodukten: Niedrige Viskosität (Kleinformatig) - Industriell

Industrielle Verwendung von ME-Salzen in Konversionsschichten - Nickel - Industriell

Industrielle Verwendung von ME-Salzen in Konversionsschichten - Zink, Chrom, Kupfer, Mangan - Industriell

Application of lubricant to work pieces or equipment by dipping, brushing or spraying (without exposure to heat), e.g. mould releases, corrosion protection, slideways - Industriell

Mischen - Industriell

Formulierung von flüssigen Beschichtungen und Druckfarben (keine spezifische Verwendung bekannt) - Solids - Industriell

Formulierung von Beschichtungen und Druckfarben auf Wasserbasis - Solids - Industriell

Formulierung von Pulverbeschichtungen und Druckfarben - Solids - Industriell

Formulierung von Beschichtungen und Druckfarben auf Wasserbasis - Solids - Industriell

Industriell Auftragen von Beschichtungen und Druckfarben - Industriell

Formulierung von Feinen Düften - Reinigung Mit Wasser (Mittelgroß) - Industriell

Formulierung von Feinen Düften - Reinigung Mit Wasser (Kleinformatig) - Industriell

Formulierung von Körperpflegeprodukten mit Mittlerer Viskosität (Kleinformatig) - Industriell

Formulierung von Körperpflegeprodukten mit Mittlerer Viskosität (Mittelgroß) - Industriell

Formulierung von nicht flüssigen Cremes, Produkten mit hoher Viskosität (Kleinformatig) - Industriell

Formulierung von nicht flüssigen Cremes, Produkten mit hoher Viskosität (Großflächig) - Industriell

Formulierung von nicht flüssigen Cremes, Produkten mit hoher Viskosität (Mittelgroß) - Industriell

Formulierung von Körperpflegeseife (Großflächig) - Industriell

Formulierung von Körperpflegeseife (Mittelgroß) - Industriell

Formulierung von Körperpflegeseife (Kleinformatig) - Industriell

Formulierung von kosmetischen Produkten, die mit einer Reinigung mit Organischen Lösungsmitteln einhergehen (Lack/Entferner), Dekorative Kosmetik, Spray, Lack, Feine Düfte, Sonnenöl, feste Produkte - (Großflächig) - Industriell

Formulierung von kosmetischen Produkten, die mit einer Reinigung mit Organischen Lösungsmitteln einhergehen (Lack/Entferner), Dekorative Kosmetik, Spray, Lack, Feine Düfte, Sonnenöl, feste Produkte - (Mittelgroß) - Industriell

Formulierung von kosmetischen Produkten, die mit einer Reinigung mit Organischen Lösungsmitteln einhergehen (Lack/Entferner), Dekorative Kosmetik, Spray, Lack, Feine Düfte, Sonnenöl, feste Produkte - (Kleinformatig) - Industriell

Formulierung von Flüssigkeiten mit niedriger Viskosität (Shampoo, Haarspülung, Duschgel, Schaumbad) (Großflächig) - Industriell

Formulierung von Flüssigkeiten mit niedriger Viskosität (Shampoo, Haarspülung, Duschgel, Schaumbad) (Mittelgroß) - Industriell

Formulierung von Flüssigkeiten mit niedriger Viskosität (Shampoo, Haarspülung, Duschgel, Schaumbad) (Kleinformatig) - Industriell

Beschichtungen - Industriell

Vertrieb Q-Kontrolle - Industriell

Vertrieb Umverpacken - Industriell

Verteilung Probeentnahme - Industriell

Vertrieb Lagern - Industriell

Vertrieb Versand, Vertrieb Beladen/Entladen - Industriell

Formulieren Chargenmischung: Begrenzte Exposition - Industriell

Formulieren Chargenmischung: Erheblicher Kontakt - Industriell

(Fortsetzung auf Seite 3)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 453/2010/EU**

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 2)

Formulieren Mischen im Geschlossenen System - Industriell  
Formulieren Komprimieren, Extrudieren, Tablettieren - Industriell  
Formulieren physikalisch gebundene Chargenmischung: Begrenzte Exposition (physikalisch gebundene Systeme) - Industriell  
Formulieren physikalisch gebundene Chargenmischung: Erheblicher Kontakt (physikalisch gebundene Systeme) - Industriell  
Formulieren physikalisch gebundenes Kalandrieren - Industriell  
Formulieren physikalisch gebundenes Mischen im Geschlossenen System (physikalisch gebundene Systeme) - Industriell  
Formulieren physikalisch gebundenes Komprimieren, Extrudieren, Tablettieren (physikalisch gebundene Systeme) - Industriell  
Rezeptur von Präparaten - Industriell  
Allgemeine industrielle Verwendung von Schmierstoffen und -fetten bei Fahrzeugen oder Maschinen, Umfasst das Befüllen und Ablasen von Behältern und geschlossenen Maschinen (einschließlich Motoren) - Industriell  
Allgemeine industrielle Verwendung von Schmierstoffen und -fetten bei Fahrzeugen oder Maschinen, Umfasst das Befüllen und Ablasen von Behältern und geschlossenen Maschinen (einschließlich Motoren) (geschlossenes System) - Industriell  
Handhabung (Non-Reactive Processing Aids) - Industriell  
Bearbeitung und Verdünnung von Flüssigkonzentraten für die Metallverbreitung - Industriell  
Industrielle Formulierung von Zusatzstoffen für Schmierstoffe, Schmierstoffe und Schmierfette - Industriell  
Industrial use of Laundry products (WDU) - Industriell  
Industrielle Verwendung nicht flüchtiger Substanzen in Bauchemikalien - Industriell  
Mischen - Industriell  
Nicht flüchtige Substanzen für die Formulierung von Bauchemikalien - Industriell  
Spritzen (nicht reaktiv) - Industriell  
Spritzen (reaktiv) - Industriell  
Textile Coating (Einschluss in die Matrix) - Industriell  
Textile Coating (Non-Reactive Processing Aids) - Industriell  
Textile Coating (Reaktive Verarbeitungshilfsstoffe) - Industriell  
Textilindustrie: Tauchen und Gießen (Einschluss in die Matrix) - Industriell  
Textilindustrie: Tauchen und Gießen (Non-Reactive Processing Aids) - Industriell  
Textilindustrie: Tauchen und Gießen (Reaktive Verarbeitungshilfsstoffe) - Industriell  
Verwendung von Schmierstoffen bei offenen Prozessen mit hohem Energiebedarf - Industriell  
Verwendung von Schmierstoffen bei offenen Prozessen mit hoher Temperatur - Industriell  
Anwendung von Hilfsstoffen, die nicht der Verarbeitung dienen - Industriell  
Anwendung von Verarbeitungshilfsstoffen - Industriell  
Mischen (im Produkt gebunden) - Industriell  
Extrusion (Einschluss in die Matrix) - Industriell  
Extrusion (reaktiv) - Industriell  
Handhabung (Einschluss in die Matrix) - Industriell  
Handhabung (Reaktive Verarbeitungshilfsstoffe) - Industriell  
Schmierung - Industriell  
Verarbeitung von Substanzen, die in Materialien gebunden sind - Industriell  
Textilindustrie: Kalandrieren - Industriell  
Exposure from textile articles (Hohe Freisetzung, Innenraum) - Nutzungsphase  
Exposure from textile articles (Hohe Freisetzung, Außenbereich) - Nutzungsphase  
Exposure from textile articles (Geringe Freisetzung, Innenraum) - Nutzungsphase  
Exposure from textile articles (Geringe Freisetzung, Außenbereich) - Nutzungsphase  
Mischen - Gewerblich  
Gewerblich Auftragen von Beschichtungen und Druckfarben (Innenbereich) - Gewerblich  
Gewerblich Auftragen von Beschichtungen und Druckfarben (Außenbereich) - Gewerblich  
Weiterverbreitete Verwendung in 'Down the Drain'-Produkten - Harr- und Hautpflegeprodukte (Verbraucher und Fachmänner) - Gewerblich  
Verwendung als Beistoff für feste Pflanzenschutzmittel (PPPs) Auftragung auf die Blätter durch Fachleute,

(Fortsetzung auf Seite 4)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 453/2010/EU**

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 3)

*Außenbereich - Gewerblich*

*Verwendung als Beistoff für flüssige Pflanzenschutzmittel (PPPs) Auftragung auf die Blätter durch Fachleute, Außenbereich - Gewerblich*

*Laboratory Use - Gewerblich*

*Verwendung als Beistoff für flüssige Pflanzenschutzmittel (PPPs) für die Behandlung von Saatgut - Gewerblich*

*Exposition von Arbeitern, die nach der Auftragung auf die Blätter wieder zurückkehren - Gewerbliche Verwendung*

*Allgemeine professionelle Verwendung von Schmierstoffen und -fetten bei Fahrzeugen oder Maschinen, Umfasst das Befüllen und Ablassen von Behältern und geschlossenen Maschinen (einschließlich Motoren) - Gewerblich*

*Allgemeine professionelle Verwendung von Schmierstoffen und -fetten bei Fahrzeugen oder Maschinen, Umfasst das Befüllen und Ablassen von Behältern und geschlossenen Maschinen (einschließlich Motoren) (Außenbereich) - Gewerblich*

*Handhabung (non-Reaktivw Processing Aids) - Gewerblich*

*Laboratory Use - Gewerblich*

*Professionelle Auftragung von Schmierstoffen zur Bearbeitung von Stücken oder Ausrüstungen durch Tauchen, Bürsten oder Sprühen (ohne Exposition gegenüber Hitze), z.B. Formtrennungen, Korrosionsschutz, Schlittenführungen*

*Professionelle Auftragung von Schmierstoffen zur Bearbeitung von Stücken oder Ausrüstungen durch Tauchen, Bürsten oder Sprühen (ohne Exposition gegenüber Hitze), z.B. Formtrennungen, Korrosionsschutz, Schlittenführungen (Außenbereich)*

*Professionelle Verwendung von Spülmitteln*

*Weitverbreitete Verwendung nicht flüchtiger Substanzen in Bauchemikalien, Innenbereich - Gewerblich*

*Professionelle Verwendung von Fassaden-/Flächenreinigungsmitteln*

*Professionelle Verwendung von Fußbodenpflegeprodukten*

*Professionelle Verwendung von Speise- und Getränke- sowie pharmakologischen Produkten*

*Professionelle Verwendung von Fassaden-/Flächenuniversalreinigungsmitteln*

**· 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**· Lieferant:**

Häffner GmbH & Co. KG

Friedrichstr. 3

71679 ASPERG

Tel.: 07141/67-0

Fax : 07141/67-33237

internet: [www.hugohaeffner.com](http://www.hugohaeffner.com)

SDB@hugohaeffner.com

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

**· Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Sicherheitstechnik

**· 1.4 Notrufnummer:**

Häffner GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0)7141/67-0 (Abt. Labor)

(Während der Geschäftszeiten: Mo.-Do. 07.00 - 16.00 Uhr, Fr. 07.00 - 12.00 Uhr)

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Informationszentrale für Vergiftungen, Mainz

Tel.: +49 (0)6131/19240

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 4)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

- **Signalwort Gefahr**
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze
- **Gefahrenhinweise**  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sicherheitshinweise**  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- **2.3 Sonstige Gefahren**  
Feinstaubwolken können mit Luft explosive Gemische bilden.  
Das Handhaben bzw. die Verarbeitung dieses Materials kann Staub erzeugen, der eine mechanische Reizung der Augen, der Haut, der Nase und des Rachens bewirken kann.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:**  
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen, mit nicht klassifizierten (ungefährlichen) Beimengungen.

(Fortsetzung auf Seite 6)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 5)

<b>· Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>		
Registrierungsnummer: 01-2119513401-57	Sulfonsäuren, C14-16 (geradzahlig)-Alkanhydroxy- und C14-16 (geradzahlig)-Alken-, Natriumsalze --- ☞ Eye Dam. 1, H318; ☹ Skin Irrit. 2, H315	60-100%
CAS: 497-19-8 EINECS: 207-838-8 Indexnummer: 011-005-00-2 Registrierungsnummer: 01-2119485498-19	Natriumcarbonat --- ☹ Eye Irrit. 2, H319	0,1-1%

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

**Andere Identifizierungsarten**

**REACH Produktbezeichnung**

Sulphonsäuren, C14-16(geradzahlig)-alkanhydroxy und C14-16(geradzahlig)-alkene, Natriumsalze

CAS-Nr.: Nicht verfügbar.

**Sonstige**

Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze

CAS-Nr.: 68439-57-6

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:** Selbstschutz des Ersthelfers.

· **nach Einatmen:**



Sofort ärztlichen Rat einholen.

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Atemstörung Sauerstoff durch qualifiziertes Personal geben.

Bei Atemstillstand künstliche Beatmung mittels Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät durchführen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Verschmutzte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.

· **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:**

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Kein Erbrechen auslösen, es sei denn, es wird von medizinischer Seite angewiesen.

Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.

Einer bewußtlosen Person NIEMALS etwas durch den Mund verabreichen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Einatmen : Kann Gase, Dämpfe oder Staub abgeben, die stark reizend oder ätzend den Atemwegen sind.

Verschlucken : Kann Verätzungen an Mund, Rachen oder Magen verursachen.

Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen.

Augenkontakt : Verursacht schwere Augenschäden.

Zeichen/Symptome von Überexposition

(Fortsetzung auf Seite 7)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 453/2010/EU**

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 6)

*Augenkontakt : Zu den Symptomen können gehören:*  
*Schmerzen*  
*Tränenfluss*  
*Rötung*

*Einatmen : Zu den Symptomen können gehören:*  
*Reizungen der Atemwege*  
*Husten*

*Hautkontakt : Zu den Symptomen können gehören:*  
*Schmerzen oder Reizung*  
*Rötung*  
*Es kann Blasenbildung auftreten*

*Verschlucken : Zu den Symptomen können gehören:*  
*Magenschmerzen*

**· Hinweise für den Arzt:**

*Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftdienstleistungen kontaktieren.*

**· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

*Symptomatische Behandlung und stützende Therapie wie angezeigt.*

*Nach ernsthafter Exposition sollte der Patient mindestens 48 Stunden lang unter ärztlicher Aufsicht bleiben.*

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**· 5.1 Löschmittel**

**· Geeignete Löschmittel:** *Trockenlöschmittel*

**· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** *Wassersprühstrahl.*

**· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

*Feinstaubwolken können mit Luft explosive Gemische bilden.*

*Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:*

*Kohlendioxid*

*Kohlenmonoxid*

*Schwefeloxide*

*Metalloxide/Oxide*

**· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

*Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren.*

*Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.*

*Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist.*

*Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.*

**· Besondere Schutzausrüstung:**

*Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.*

*Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatzschutz bei Unfällen mit Chemikalien.*

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 7)

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

*Nicht für Notfälle geschultes Personal:*

*Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flamen im Gefahrenbereich. Staub nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.*

*Einsatzkräfte:*

*Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".*

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

*Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).*

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

*Kleine freigesetzte Menge:*

*Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Staubentwicklung vermeiden. Durch die Verwendung eines Staubsaugers mit einem HEPA-Filter wird die Staubausbreitung reduziert. Verschüttetes Material in einen dazu bestimmten gekennzeichneten Abfallbehälter füllen. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.*

*Grosse freigesetzte Menge:*

*Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Staubentwicklung vermeiden. Nicht trocken aufnehmen. Staub mit Geräten aufsaugen, die mit einem HEPA-Filter ausgestattet sind, und in einen verschlossenen und gekennzeichneten Abfallbehälter füllen. Staubbildung und Verteilung durch Wind verhindern. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.*

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

*Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.*

*Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Staub nicht einatmen. Nicht einnehmen. Beim Umgang Staubbildung und alle möglichen Zündquellen vermeiden (Funken oder Flammen). Staubansammlung verhindern. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Elektrische Einrichtungen und Beleuchtung müssen nach den entsprechenden Standards geschützt werden, um zu verhindern, dass Staub mit heißen Oberflächen, Funken oder anderen Zündquellen in Kontakt kommt. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, statische Elektrizität vor dem Umfüllen des Materials durch Erden und Verbinden der Behälter und Geräte ableiten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.*

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 8)

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene:

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

**· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**· Lagerung:**

**· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

**· Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich

**· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** keine

**· Lagerklasse:** 11 - Brennbare Feststoffe (TRGS 510)

**· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**· 7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

**· 8.1 Zu überwachende Parameter**

**· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**· DNEL-Werte**

<b>Sulfonsäuren, C14-16 (geradzahlig)-Alkanhydroxy- und C14-16 (geradzahlig)-Alken-, Natriumsalze</b>		
Oral	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	12,95 mg/kg kg/Tag (Verbraucher)
Dermal	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	2158,33 mg/kg (Arbeiter)
Inhalativ	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	1295 mg/kg (Verbraucher)
		152,22 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
		45,04 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 10)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 9)

**· PNEC-Werte**

**Sulfonsäuren, C14-16 (geradzahlig)-Alkanhydroxy- und C14-16 (geradzahlig)-Alken-, Natriumsalze**

Süßwasser	0,024 mg/l
Meerwasser	0,0024 mg/l
sporadische Freisetzung	0,0197 mg/l
Kläranlage	4 mg/l
Sediment (Süßwasser)	0,767 mg/kg
Sediment (Meerwasser)	0,0767 mg/kg
Boden	1,21 mg/kg

**· Zusätzliche Hinweise:**

Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**· Persönliche Schutzausrüstung:**

**· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

**· Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

**· Handschutz:**

Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden.

Es sollen gemäß anerkannten Standards wie z.B. EN 374 (Europe), F739 (US) erprobte Handschuhe verwendet werden. Die Eignung und Beständigkeit eines Handschuhs ist abhängig vom Gebrauch, z.B. der Kontakthäufigkeit und -dauer, der chemischen Beständigkeit des Handschuhmaterials und der Geschicklichkeit. Lassen Sie sich immer von den Handschuhlieferanten beraten. Zusätzliche Information kann z.B. gefunden werden unter [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)

**· Augenschutz:**

Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es

(Fortsetzung auf Seite 11)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 10)

sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Spritzschutzbrille gegen Chemikalien und/oder Gesichtsschutz. Bei Inhalationsgefahren ist möglicherweise stattdessen ein Vollgesichts-Atemschutzgerät erforderlich.

· **Körperschutz:**

Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

· <b>Form:</b>	Pulver
· <b>Farbe:</b>	weiß
· <b>Geruch:</b>	Nicht verfügbar
· <b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht verfügbar

· **pH-Wert (10 g/l) bei . °C:** 9 - 11

· **Zustandsänderung**

· <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht verfügbar
· <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	Nicht verfügbar

· **Flammpunkt:** Nicht verfügbar

· **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht verfügbar

· **Zündtemperatur:**

· **Zersetzungstemperatur:** Nicht verfügbar

· **Selbstentzündungstemperatur:** Nicht verfügbar

· **Explosive Eigenschaften:** Nicht verfügbar

· **Explosionsgrenzen:**

· <b>untere:</b>	Nicht verfügbar
· <b>obere:</b>	Nicht verfügbar

· **Oxidierende Eigenschaften:** Nicht verfügbar

· **Dampfdruck:** Nicht verfügbar

· **Dichte:**

· <b>Relative Dichte:</b>	Nicht verfügbar
· <b>Dampfdichte:</b>	Nicht verfügbar
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht verfügbar

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

· **Wasser:** In den folgenden Materialien teilweise löslich: kaltes Wasser.

· **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht verfügbar

(Fortsetzung auf Seite 12)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 11)

- **Viskosität:**
- dynamisch:** Nicht verfügbar
- kinematisch:** Nicht verfügbar
- **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität**  
Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
- **10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist chemisch stabil.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine<sup>s</sup> gefährlichen Reaktionen auf.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Beim Umgang Staubbildung und alle möglichen Zündquellen vermeiden (Funken oder Flammen).  
Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, statische Elektrizität vor dem Umfüllen des Materials durch Erden und Verbinden der Behälter und Geräte ableiten. Staubansammlung verhindern.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**Sulfonsäuren, C14-16 (geradzahlig)-Alkanhydroxy- und C14-16 (geradzahlig)-Alken-, Natriumsalze**

Oral	LD50	2079 mg/kg (Ratte) Männlich, Weiblich
Dermal	LD50	6300 - 13500 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	> 52 mg/l (Ratte) Stäube und Nebel

**497-19-8 Natriumcarbonat**

Oral	LD50	2800-4090 mg/kg (Ratte) männlich und weiblich Das Produkt verfügt über eine geringe akute Toxizität Unveröffentlichte Berichte
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen) Methode: nach einer standardisierten Methode Bezüglich akuter dermalen Toxizität gemäß HS nicht als gefährlicher Stoff eingestuft. Bei dieser Konzentration wurden keine Todesfälle beobachtet. Unveröffentlichte Berichte
Inhalativ	LC50/4 h	2,3 mg/l (Ratte)
	LC50/2 h	1,2 mg/l (Maus)

(Fortsetzung auf Seite 13)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 12)

		0,8 mg/l (Meerschweinchen)
		2,3 mg/l (Ratte) (OECD 403)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Hautverätzung/-reizung Kaninchen:**  
Sulphonsäuren, C14-16 (geradzahlig)-alkanhydroxy und C14-16(geradzahlig)-alkene, Natriumsalze  
OECD 404 Acute Dermal Irritation/Corrosion  
Reizend
- **Ernsthafte Augenschädigungen/-reizung Kaninchen:**  
Sulphonsäuren, C14-16 (geradzahlig)-alkanhydroxy und C14-16(geradzahlig)-alkene, Natriumsalze  
OECD 405 Acute Eye Irritation/Corrosion  
Reizend
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Sulphonsäuren, C14-16 (geradzahlig)-alkanhydroxy und C14-16(geradzahlig)-alkene, Natriumsalze  
OECD 406 Skin Sensitization  
Meerschweinchen  
Nicht sensibilisierend
- **Subakute bis chronische Toxizität:**  
Sulphonsäuren, C14-16(geradzahlig)-alkanhydroxy und C14-16(geradzahlig)-alkene, Natriumsalze  
NOAEL: 259 mg/kg/d
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
- **Entwicklungs-/reproduktionstoxische Wirkungen:**  
Sulphonsäuren, C14-16(geradzahlig)-alkanhydroxy und C14-16(geradzahlig)-alkene, Natriumsalze  
OECD 414 Prenatal Developmental Toxicity Study  
Maus; 2 mg/kg NOAEL
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität**  
Sulphonsäuren, C14-16 (geradzahlig)-alkanhydroxy und C14-16(geradzahlig)-alkene, Natriumsalze  
OECD 471 Bacterial Reverse Mutation Test, Negativ  
OECD 473 In vitro Mammalian Chromosomal Aberration Test, Negativ
- **Karzinogenität**  
Sulphonsäuren, C14-16(geradzahlig)-alkanhydroxy und C14-16(geradzahlig)-alkene, Natriumsalze  
Maus; 92 Wochen; 3 Tage pro Woche; Negativ; Dermal  
Ratte; 2 Jahre; 7 Tage pro Woche; Neaktiv; Oral
- **Reproduktionstoxizität**  
Sulphonsäuren, C14-16(geradzahlig)-alkanhydroxy und C14-16(geradzahlig)-alkene, Natriumsalze  
Gemäß Spalte 2 des Anhangs VII - X der Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 muss der Test für diese Eigenschaft der Substanz nicht durchgeführt werden.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Nicht verfügbar
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Nicht verfügbar
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 14)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 13)

**· Akute Fischtoxizität:**

**Sulfonsäuren, C14-16 (geradzahlig)-Alkanhydroxy- und C14-16 (geradzahlig)-Alken-, Natriumsalze**

LC50/96 h (statisch) 4,2 mg/l (OECD 203)

**497-19-8 Natriumcarbonat**

LC50/96 h (statisch) 300 mg/l (*Lepomis macrochirus* (Sonnenbarsch))

Begleitanalytik: nein

Methode: nach einer standardisierten Methode

Nicht schädlich für Fische (LC50 > 100 mg/l)

Literaturangaben

**· Akute Bakterientoxizität:**

**Sulfonsäuren, C14-16 (geradzahlig)-Alkanhydroxy- und C14-16 (geradzahlig)-Alken-, Natriumsalze**

EC10 (3 h) (statisch) 40 mg/l (OECD 209)

Activated Sludge

**· Akute Daphnientoxizität:**

**Sulfonsäuren, C14-16 (geradzahlig)-Alkanhydroxy- und C14-16 (geradzahlig)-Alken-, Natriumsalze**

NOEC (21 d) 6,3 mg/l (OECD 211)

EC50 (48 h) (statisch) 4,53 mg/l (*Daphnia magna* (Wasserfloh)) (OECD 202)

**497-19-8 Natriumcarbonat**

EC50 (96 h) 265 mg/l (*Daphnia magna* (Wasserfloh))

EC50 (48 h) 200-227 mg/l (*Ceriodaphnia dubia*)

semistatischer Test

Methode: nach einer standardisierten Methode

Nicht schädlich für wasserlebende Evertebraten. (EC50 > 100 mg/l)

Literaturangaben

**· Algentoxizität:**

**Sulfonsäuren, C14-16 (geradzahlig)-Alkanhydroxy- und C14-16 (geradzahlig)-Alken-, Natriumsalze**

NOECr (72 h) 3,2 mg/l (ISO 10253:2006)

EC50 (72 h) (statisch) 5,2 mg/l (ISO 10253:2006)

Marine algal growth inhibition test with *Skeletonema costatum* and *Phaeodactylum tricorutum*

**· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

leicht biologisch abbaubar

Sulphonsäuren, C14-16(geradzahlig)-alkanhydroxy und C14-16(geradzahlig)-alkene, Natriumsalze

OECD 306 Biodegradability in Seawater; 28 Tage; 92 %

OECD 301B Ready Biodegradability - CO<sub>2</sub> Evolution Test; 28 Tage; 80 %

**· 12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Sulphonsäuren, C14-16(geradzahlig)-alkanhydroxy und C14-16(geradzahlig)-alkene, Natriumsalze

logPow: -1,3; BCF: 70,8; Potential niedrig

**· 12.4 Mobilität im Boden** Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (Koc): 2562

**· Weitere ökologische Hinweise:**

**· Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 15)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 14)

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

· **Europäischer Abfallkatalog:**

07 01 99	Abfälle a. n. g.
16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· **14.1 UN-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA** entfällt

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA**

· **Klasse** entfällt

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA** entfällt

· **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

· **Transport/weitere Angaben:**

Transport auf dem Werksgelände:  
nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

(Fortsetzung auf Seite 16)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 15)

· UN "Model Regulation": entfällt

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
- **Technische Anleitung Luft:**  
TA-Luft Nummer 5.2.1: 93-100 %  
TA-Luft Nummer 5.2.5: 0-2.5 %
- **Wassergefährdungsklasse:**  
Nach VwVwS (Deutschland) vom 17.05.99 nach Anhang 4 (Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen) eingestuft als:  
WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen:**  
Verordnung 1272/2008/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung 1907/2006/EG, mit Nachträgen.  
ZH 1/124 "Betriebsanweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen (A 010)"  
Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, mit Nachträgen
- **zu beachten: TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"**
- **UVV:**  
"Schutz gegen gesundheitsgefährlichen mineralischen Staub" (VBG 119)  
BGV A 5: Unfallverhütungsvorschrift "Erste Hilfe"
- **BG-Merkblatt:**  
BGI 595 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (ZH 1/229) (M 004)  
BGI 536 "Gefährliche chemische Stoffe" (M 051)  
BGI 660 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (M 053)  
BGI 546 "Umgang mit Gefahrstoffen"
- **Internationale Vorschriften:**
- **TSCA (Toxic Substances Control Act)(USA):** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- **ENCS (Japan):** Listed or exempted in Japan Chemical Substance Control Law.
- **AICS/NICNAS (Australian Inventory of Chemical Substances)(Australien):**  
Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- **DSL/NDSL (Domestic Substance List)(Kanada):** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- **PICCS (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances)(Philippinen):**  
Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- **KECI (Korea):** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- **NZIOC (Neuseeland):** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- **IECS (Inventory of Existing Chemical Substances in China)(China):**  
Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**  
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 17)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 16)

Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

Dieses Material Sicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen.

• **Relevante Sätze**

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

• **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Sicherheitstechnik

Sch

• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

• **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

DE

(Fortsetzung auf Seite 18)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 03.05.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 03.05.2017

**Handelsname: Olefinsulfonat Pulver (Hansa LSS 495/H)**

(Fortsetzung von Seite 17)

**Anhang: Expositionsszenarium**

- **Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**  
Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.
- **Verwendungsbedingungen**
- **Dauer und Häufigkeit** 5 Werktage/Woche.
- **Physikalische Parameter**
- **Physikalischer Zustand** fest
- **Konzentration des Stoffes im Gemisch** Der Stoff ist Hauptbestandteil.
- **Sonstige Verwendungsbedingungen**
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**  
Nicht anwendbar
- **Risikomanagementmaßnahmen**
- **Arbeitnehmerschutz**
- **Organisatorische Schutzmaßnahmen** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Technische Schutzmaßnahmen** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Persönliche Schutzmaßnahmen** Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.
- **Maßnahmen zum Verbraucherschutz** Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.
- **Umweltschutzmaßnahmen**
- **Wasser** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Entsorgungsmaßnahmen** Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.
- **Entsorgungsverfahren**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde
- **Expositionsprognose**
- **Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.
- **Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.